Stadt Leipzig

Ortschaftsrat Böhlitz-Ehrenberg

19.05.2025

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Böhlitz-Ehrenberg

Datum:	15.05.2025
Ort:	Soziokulturelles Zentrum „Große Eiche“ Böhlitz-Ehrenberg, „Großer Saal“
Zeit:	18:30 Uhr – 21:40 Uhr
Sitzungsleitung:	Herr Achtner
Anwesenheit:	siehe Anwesenheitsliste

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr D. Achtner eröffnet die Sitzung, 8 Ortschaftsräte sind anwesend. Herr R. Farkas und Herr A. Hartelt sind entschuldigt. Das heutige Protokoll wird von Herrn D. Achtner und Herrn C. Werge unterzeichnet.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

Verweis auf Art. 20 Sächs.GemO.

TOP 3 Bestätigung des Protokolls vom 10.04.2025

- Das Protokoll wird bestätigt.

Votum: 8/0/0 angenommen.

TOP 4 Machbarkeitsstudie Schlobachshof

- Frau Gläser, Frau Esche, Frau Schilling, Herr Alsheimer vom Amt für Stadtgrün und Gewässer (ASG) sind erschienen. Herr Opitz von der Abteilung Stadtforsten ist ebenfalls anwesend. Herr Alsheimer stellt eine Präsentation vor.

- Es werden neue Gutachten erstellt, um eine Nachnutzung zu planen. Es sind mehrere Ämter damit eingebunden.
- In der Tierbewegungshalle sind Fledermäuse eingezogen. Deshalb kann diese nicht rückgebaut werden.
- Die noch bestehenden Gebäude stehen unter Denkmalschutz und sollen weiter genutzt werden, unter anderem auch von der „Auenwaldstation“.
- Die Planungen sind derzeit zur Prüfung in der unteren Naturschutzbehörde.
- Schlobachshof liegt auch in einem „Poldergebiet“ (Überschwemmungsgebiet).
- Es wird keine Förderung für das Objekt geben, deshalb ist die Finanzierung unklar – Bisher wurden drei Förderanträge gestellt, die alle abschlägig beantwortet wurden.
- Es gab Fragen aus dem Ortschaftsrat (OR BEH) hinsichtlich Tierbewegungshalle, Informationszentrum, Artenschutz, Machbarkeitsstudie, Denkmalschutz etc. Der OR BEH bezweifelt eine Sanierung und Nutzung des Objektes. Herr Alsheimer erklärt, dass der Artenschutz Vorrang hat, da das Objekt/Gelände auch als Ausgleichfläche/Kompensationsfläche gelte.
- Herr Achtner fragte nach Eskalationsstufen, wenn das geplante Aueninformationszentrum nicht käme und unterstrich, dass der Ortschaftsrat eine Komplettkompensationsmaßnahme mit Abriss aller denkmalgeschützten Gebäude nicht toleriere.
- Eine Bürgerfrage richtet sich auf die Dauer der Machbarkeitsstudie, warum nimmt das so viel Zeit in Anspruch nähme? Es müssten viele verschiedene Varianten geprüft werden
- Herr D. Achtner fragt nochmals wegen der Umsetzung der Tierbewegungshalle nach, da es sich um einen Stadtratsbeschluss handele. Die Prüfung, ob die Halle versetzt und an anderer Stelle wieder aufgestellt werden könne, müsste doch nunmehr erfolgt sein, auch wenn momentan eine Versetzung wegen des Fledermausschutzes nicht möglich sei. Frau Esche wird sich darum kümmern und das „mitnehmen“.

- Als nächstes wurde das Thema Spielplatz „Am alten Forsthaus“ behandelt und von Frau Schilling (ASG) mit einer Präsentation vorgestellt.
- Es wurden einige Geräte zurückgebaut, da diese stark beschädigt waren – unter anderem durch „Vernässung“.
- Verschiedene neue Spielgeräte werden installiert (Tandemschaukel, Sitzgruppe, kleines Spielhaus etc.)
- Geplant ist ein Realisierungszeitraum von 10/2025 – 02/2026 (Kosten sind ca. 60.000,– €). Dies hänge jedoch von der derzeitigen Haushaltssperre ab.
- Ein Bürger fragte, ob es wieder sogenannte „Pilze“ zum Unterstellen bei Regen geben wird. Dies sei nicht geplant. Sportgeräte werden auch nicht installiert.

- Für den 24.06.2025 ist eine Öffentlichkeitsbeteiligung vor Ort zum Thema „Bielagarten“ von 16:00 – 18:00 Uhr geplant. Es wird auch ab Anfang Juni eine Online-Befragung stattfinden vom Leipziger Kinder- und Jugendbüro, die dazu gehörigen Links werden an die Oberschule BEH, Streetworker, OR BEH weitergeleitet. Das Ergebnis der Onlinebefragung soll am 24.06.2025 bekanntgegeben werden.

- Der Spielplatz in Gundorf wird nicht gebaut, da ein Bodengutachten dagegenspricht. Eine Ausweichmöglichkeit wird gesucht (Neuscherbitzer Gasse, Dölziger - Straße).

- Für die „Streetballanlage“ werden auch andere Flächen gesucht. Nach der Sommerpause soll es dazu genauere Aussagen geben.

TOP 5 Petition-Nr. VIII-P-00928 – Schließung Kita „Auenzwerge“ dazu VIII-P-00928-VSP-01 – Schließung Kita „Auenzwerge“

- Herr D. Achtner stellt den TOP vor.
- Ein Elternvertreter stellt sich vor und erläutert nochmals die Petition und deren Gründe. Die angeforderten Begehungsprotokolle/Baugutachten wurden seitens der Stadt Leipzig bisher nicht zur Verfügung gestellt.

Votum: 0/8/0 VSP abgelehnt.
Votum: 8/0/0 Petition angenommen.

TOP 6 Informationen

- Herr D. Achtner informiert darüber, dass sich die Eröffnung der Grundschule Gundorf um ca. zwei Monate verschieben wird. Die bauausführende Firma muss erst Genehmigungen für Baumaterialien beibringen, die vorab nicht so besprochen waren.
- Die Erneuerung des Zebrastreifens wird erfolgen und eine erneute Begehung wegen der Verkehrssicherheit des Schulweges ist geplant.
- Wegen der Vermüllung des Umfeldes der Altkleidercontainer gab es Beschwerden. Zuständig dafür ist jetzt das MTA.
- Hinsichtlich der erneuten Einladung eines Mitarbeiters des Bauamtes zum Thema „Leipziger Straße 120 in die Maisitzung des Ortschaftsrates zum Thema „sozialer Wohnungsbau“ wurde Herrn D. Achtner mitgeteilt, dass auch dieses Mal kein Mitarbeiter geschickt werde. Nach Rücksprache mit dem Baubürgermeister, Herrn Dienberg, wird eine Teilnahme an der Junisitzung in Aussicht gestellt, wenn der TOP extern moderiert wird.

TOP 7 Bürgerfragen

- Viele Fragen gab es wegen des Bauvorhabens „Leipziger Straße 120, soziales Wohnen“. Generell wird die mangelhafte Informationspolitik der Stadt Leipzig für nicht ausreichend gehalten. Es wurden Einsprüche geltend gemacht, auch eine Dienstaufsichtsbeschwerde wird seitens der direkten Anlieger angedacht.
- Es wird auf die Verkehrslage im Bereich der Einfahrt hingewiesen, die sehr bedenklich sei. Baugutachten aus der Vergangenheit beweisen, dass die Verkehrslage als kritisch zu betrachten sei. Auch ein Bodengutachten wurde nicht beachtet, das Umweltamt wurde informiert.

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am 19.06.2025 statt.

Herr D. Achtner Ortsvorsteher	Herrn C. Werge Mitglied OSR BEH	Herr A. Ursinus Protokoll